

BEITRITT

Ich beauftrage hiermit die Deutsche Fondstreuhand GmbH, Bremen, als Treuhänderin für mich Kommanditanteile der Anteilklasse 1 an der HTB 14. Geschlossene Immobilieninvestment Portfolio GmbH & Co. KG, Bremen, in Höhe von:

EUR	EUR	EUR
Zeichnungssumme	5 % Ausgabeaufschlag	Überweisungsbetrag

(Die Mindestzeichnungssumme beträgt EUR 5.000 und kann in 1.000-Euro-Schritten erhöht werden.)

EUR

Zeichnungssumme in Worten (ohne Ausgabeaufschlag)

zu den Bedingungen des Treuhandvertrages, dessen Abschluss ich hiermit anbiete, zu erwerben und die erworbenen Rechte treuhänderisch für mich zu verwalten. Der Verkaufsprospekt der HTB 14. Geschlossene Immobilieninvestment Portfolio GmbH & Co. KG vom 10.11.2023 einschließlich des Gesellschaftsvertrages vom 01.11.2023 sowie des Treuhandvertrages vom 01.11.2023, deren Inhalte ich als verbindlich anerkenne und billige, sind Bestandteil dieser Beitrittserklärung. Der Zeichnungsbetrag zzgl. Ausgabeaufschlag ist unverzüglich nach Annahme der Beitrittserklärung und schriftlicher Zahlungsaufforderung durch die Deutsche Fondstreuhand GmbH fällig und wird von mir innerhalb von 14 Tagen nach Annahme der Beitrittserklärung auf deren Konto bei der **NORD/LB, BIC: NOLADE2HXXX, IBAN DE 40 2505 0000 0202 0860 70**, Verwendungszweck: HTB 14. Immobilienfonds KG, eingezahlt.

Mein Beitritt kommt mit der Annahme der Beitrittserklärung durch die Deutsche Fondstreuhand GmbH und deren Bevollmächtigte zustande. (Hinweis: Der Zugang der Annahmeerklärung bei dem Anleger ist dafür nicht erforderlich.)

Erfüllungsort für alle Rechte und Pflichten aus dieser Beitrittserklärung ist ausschließlich Bremen. Mündliche Nebenabreden wurden nicht getroffen. Ich (Treugeber) kann jederzeit die Übertragung meiner von der Deutschen Fondstreuhand GmbH gehaltenen Beteiligung an der Fondsgesellschaft auf mich verlangen (§ 6 des Treuhandvertrages i. V. m. § 4 Ziffer 9 des Gesellschaftsvertrages).

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers (Treugeber)

Die vorstehende Angebotserklärung wird hiermit angenommen:

Bremen, Datum

Deutsche Fondstreuhand GmbH

Die vorstehende Angebotserklärung wird hiermit angenommen:

Bremen, Datum

HTB Hanseatische Fondshaus GmbH

EMPFANGSBESTÄTIGUNG DES ANLEGRERS

Ich bestätige hiermit, dass ich die folgenden Unterlagen des **Beteiligungsangebotes des HTB 14. Geschlossene Immobilieninvestment Portfolio GmbH & Co. KG, rechtzeitig (mindestens zwei Tage vor meiner Beteiligungserklärung) erhalten habe:**

- | | |
|--|--------------------|
| <input type="checkbox"/> Exemplar des Verkaufsprospektes einschließlich des Gesellschafts- und des Treuhandvertrages sowie der Anlagebedingungen | Datum des Erhalts: |
| <input type="checkbox"/> Exemplar des Basisinformationsblattes der Anteilklasse 1 | _____ |
| <input type="checkbox"/> Exemplar des Verkaufsprospekt-Nachtrages Nr. ___ vom _____ (ergänzen, sofern vorhanden) | _____ |
| <input type="checkbox"/> Jahresbericht _____ (Jahreszahl ergänzen, sofern vorhanden) | _____ |
| <input type="checkbox"/> Jüngster Nettoinventarwert der Fondsgesellschaft per _____ | _____ |

Ich bestätige, dass mein Beitritt ausschließlich aufgrund der mir zur Verfügung gestellten vorstehend genannten Unterlagen erfolgt ist und keine hiervon abweichenden Erklärungen oder Zusicherungen von Dritten abgegeben wurden. Mir ist bekannt, dass Änderungen und Ergänzungen des Beteiligungsangebotes, insbesondere der vorstehend aufgeführten Verträge und Dokumente der Schriftform bedürfen und der Vermittler dieser Beteiligung nicht berechtigt ist, solche Erklärungen für die Gesellschaft oder die KVG abzugeben.

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers (Treugeber)

ERGÄNZENDE OPTIONALE ZUSTIMMUNG IN VERBINDUNG MIT DEN DATENSCHUTZHINWEISEN DER HTB SOWIE DER DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG (DSGVO)

Ich bin damit einverstanden, dass die Fondsgesellschaft, die Treuhänderin und die HTB Hanseatische Fondshaus GmbH meine vorstehend für die Vertragserfüllung aufgeführten personenbezogenen Daten auch verarbeitet, um mich

- PER E-MAIL und/oder TELEFONISCH und/oder PER FAX und/oder nicht (bitte Zutreffendes ankreuzen!)

über aktuelle Entwicklungen und neue Produkte der HTB Gruppe einschließlich neuer Beteiligungsangebote zu informieren.

Diese Werbeeinwilligung ist freiwillig und kann jederzeit – ohne Einfluss auf das in Abhängigkeit befindliche oder bestehende Vertragsverhältnis – formfrei, z. B. per E-Mail an info@deutsche-fondstreuhand.de, ohne Angabe von Gründen für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Werbemaßnahmen.

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers (Treugeber)

ERLÄUTERUNGEN ZUR WIDERRUFSBELEHRUNG

Anleger, die Verbraucher i. S. d. § 13 BGB sind, steht das Recht zu, die Beitrittserklärung aufgrund der gesetzlichen Vorschriften zu widerrufen. Hierüber werden die betreffenden Anleger nach Maßgabe des gesetzlichen Musters nachfolgend belehrt. Bezüglich der Angaben zum Abschnitt 2 der Widerrufsbelehrung möchten wir auf die Seiten 60 ff. des Verkaufsprospektes hinweisen.

Anlegern ohne Verbrauchereigenschaft wird durch die Widerrufsbelehrung ausdrücklich kein vertragliches Widerrufsrecht eingeräumt.

– WIDERRUFSBELEHRUNG –**ABSCHNITT 1****WIDERRUFSRECHT**

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt.

Der Widerruf ist zu richten an:

Deutsche Fondstreuhand GmbH
An der Reeperbahn 4 A
28217 Bremen

Telefax: +49 (0) 421 792839-29
E-Mail: info.treuhand@htb-group.de

ABSCHNITT 2**FÜR DEN BEGINN DER WIDERRUFSFRIST ERFORDERLICHE INFORMATIONEN**

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. Die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
3. die Identität des Vertreters des Unternehmens in dem Mitgliedstaat, in dem der Verbraucher seinen Wohnsitz hat, wenn es einen solchen Vertreter gibt, oder die Identität einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Anbieter, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, und die Eigenschaft, in der diese Person gegenüber dem Verbraucher tätig wird,
4. zur Anschrift
 - a. die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jene andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
 - b. jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Verbraucher und deinem Vertreter des Unternehmers oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, maßgeblich ist bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
5. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
6. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
7. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;
8. den Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind;
9. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
10. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuches);
11. die Mindestlaufzeit des Vertrags, wenn dieser eine dauernde oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat;
12. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;
13. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
14. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
15. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrages zu führen;
16. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen.

ABSCHNITT 3**WIDERRUFSFOLGEN**

Im Fall eines wirksamen Widerrufs sind die **beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen.

Ihr **Widerrufsrecht erlischt vorzeitig**, wenn der Vertrag **von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. **Verpflichten zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

– ENDE DER WIDERRUFSBELEHRUNG –**EMPFANGSBESTÄTIGUNG DER WIDERRUFSBELEHRUNG**

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers (Treugeber)

ERKLÄRUNGEN GEMÄSS GELDWÄSCHEGESETZ

Nach dem Geldwäschegesetz müssen der Deutsche Fondstreuhand GmbH neben der Kopie des Personalausweises/Reisepasses die nachfolgenden Erklärungen im Original vorliegen. **Ohne Vorlage dieser Erklärungen darf der Beitritt zur Fondsgesellschaft nicht angenommen werden.** Bitte ergänzen Sie die Beitrittserklärung um eine Kopie des Reisepasses oder **beider Seiten** des Ausweises, auf der das Bild des Anlegers und die übrigen Angaben im Ausweis erkennbar bzw. lesbar sind. Bei juristischen Personen oder Handelsgesellschaften ist eine aktuelle Kopie der Registerauszüge oder der gleichwertigen beweiskräftigen Dokumente inkl. der Angabe über derzeit wirtschaftlich Berechtigte (i. d. R. Mehrheitsgesellschafter) anzufertigen.

Die Erläuterung zu den Begriffen finden Sie auf der nächsten Seite.

ERKLÄRUNG DES ANLEGRERS

1. WIRTSCHAFTLICH BERECHTIGTER:

Hiermit bestätige ich, dass (bitte Zutreffendes ankreuzen, insgesamt zwei Kreuze!)

ich im eigenen Namen für eigene Rechnung handle und nicht für einen wirtschaftlich Berechtigten, insbesondere nicht als Treuhänder.

ich für den unter 2. genannten wirtschaftlich Berechtigten handle (bitte Angaben in 2. ergänzen).

ich die Einzahlung der Einlage von einem Konto erbringe, das ausschließlich auf meinen eigenen Namen lautet.

ich die Einzahlung der Einlage von einem gemeinschaftlichen Konto erbringe (bitte Angaben in 2. ergänzen).

2. ANGABEN BEI ABWEICHENDEM KONTOINHABER ODER WIRTSCHAFTLICH BERECHTIGTEN

Lautet das Konto, von dem die Einzahlung der Einlage erfolgt, ausschließlich oder zusätzlich auf den Namen eines Dritten (z. B. ein gemeinschaftliches Konto („Und-Konto“ oder „Oder-Konto“), Konto des Ehegatten), werden folgende Angaben und eine Kopie des Personalausweises/Reisepasses des alleinigen bzw. weiteren Kontoinhabers benötigt. Das gleiche gilt bei einem abweichenden wirtschaftlich Berechtigten:

Vorname

Nachname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Staatsangehörigkeit

Geburtsort

Personalausweis / Reisepass (nicht Zutreffendes streichen)

Personalausweis- / Reisepass-Nr.

Ausstellende Behörde

Gültig bis

Verbindung zwischen Kontoinhaber und Anleger

Geburtsdatum

3. FESTSTELLUNG POLITISCH EXPONIERTER PERSONEN (PEP):

Bitte Zutreffendes ankreuzen, insbesondere wenn Sie eine politisch exponierte Person, ein unmittelbares Familienmitglied einer solchen Person oder eine ihr bekanntermaßen nahestehende Person sind.

Nein, ich bin keine politisch exponierte Person.

Ja, ich bin eine politisch exponierte Person. Genaue Bezeichnung meiner Position/Beziehung zur politisch exponierten Person:

Nur wenn PEP mit „ja“ beantwortet ergänzende Angaben:

Das anzulegende Geld stammt aus angesparten laufenden beruflichen Einkünften.

Das anzulegende Geld stammt aus _____

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers (Treugeber)

LEGITIMATIONSPRÜFUNG

 per PostIdent-Verfahren (gemäß zusätzlichem Informationsblatt) durch Erklärung des Vermittlers:

In meiner Eigenschaft als

- Kreditinstitut i. S. v. § 1 Abs 1 mit Erlaubnis nach § 32 KWG
- Finanzdienstleistungsinstitut i. S. v. § 1 Abs 1a mit Erlaubnis nach § 32 KWG
- Versicherungsvermittler nach § 34 d GewO
- Finanzanlagenvermittler nach § 34 f GewO / Honorar-Finanzanlagenberater nach § 34 h GewO
- Wirtschaftsprüfer, Notar, Rechtsanwalt, vereidigter Buchprüfer, Steuerberater oder Steuerbevollmächtigter

bestätige ich hiermit, (bitte Zutreffendes ankreuzen!)

- dass der Anleger persönlich anwesend war,
- dass der Anleger das Original des Ausweises mit gültigem Datum vorgelegt hat,
- dass der Anleger mit der Person identisch ist, die der HTB 14. Geschlossene Immobilieninvestment Portfolio GmbH & Co. KG gem. Beitrittserklärung beitreten möchte,
- dass die beigelegte Kopie des Personalausweises/Reisepasses (Kopie beider Seiten des Ausweises) dem Original des vom Anleger vorgelegten Ausweises entspricht und
- bei juristischen Personen oder Personengesellschaften: Es hat eine Überprüfung der Angaben anhand des Handels- oder Genossenschaftsregisters oder anderer gleichwertiger beweiskräftiger Dokumente stattgefunden. Die Unterlagen in Kopie sowie die Ausweiskopien der handelnden Personen sind beigelegt.

Ort, Datum

Unterschrift des Vermittlers / Identifizierenden

Vertriebsstempel

Name des Vermittlers (in Druckbuchstaben)

BEGRIFFSERLÄUTERUNGEN

Sog. wirtschaftlich Berechtigte i. S. v. § 3 Geldwäschegesetz (GWG) sind natürliche Personen, in deren Eigentum oder unter deren Kontrolle der Vertragspartner steht oder auf deren Veranlassung eine Geschäftsbeziehung begründet wird. Bei juristischen Personen und sonstigen Gesellschaften zählen dazu Personen, die unmittelbar oder mittelbar mehr als 25 % der Kapitalanteile halten oder der Stimmrechte kontrollieren oder auf vergleichbare Weise Kontrolle ausüben. Bei rechtsfähigen Stiftungen und Rechtsgestaltungen, mit denen die treuhänderische Verwaltung oder Verteilung erfolgt oder durch Dritte beauftragt wird, zählen Treugeber, Verwalter von Trusts (Trustee) oder Protektoren, Mitglieder des Vorstands der Stiftung, Begünstigte und Personen, zu deren Gunsten das Vermögen verwaltet oder verteilt werden soll oder die auf sonstige Weise unmittelbar oder mittelbar beherrschenden Einfluss auf die Vermögensverwaltung oder Ertragsverteilung ausüben. Zu den Personen, auf deren Veranlassung gehandelt wird, zählen auch Vertragspartner, soweit sie als Treuhänder handeln.

Eine „**politisch exponierte Person**“ i. S. v. § 1 Abs. 12 GWG ist eine natürliche Person, die ein hochrangiges wichtiges öffentliches Amt auf internationaler, europäischer oder nationaler Ebene oder unterhalb der nationalen Ebene, dessen politische Bedeutung vergleichbar ist, ausübt oder ausgeübt hat.

Zu **politisch exponierten Personen** zählen insbesondere Staatschefs, Regierungschefs, Minister, Mitglieder der Europäischen Kommission, stellvertretende Minister oder Staatssekretäre, Parlamentsabgeordnete und Mitglieder vergleichbarer Gesetzgebungsorgane, Mitglieder der Führungsgremien politischer Parteien, Mitglieder von obersten Gerichten, Verfassungsgerichten oder sonstigen hohen Gerichten, gegen deren Entscheidungen im Regelfall kein Rechtsmittel mehr eingelegt werden kann, Mitglieder der Leitungsorgane von Rechnungshöfen oder Zentralbanken, Botschafter, Geschäftsträger und Verteidigungsattachés, Mitglieder der Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgane staatseigener Unternehmen sowie Direktoren, stellvertretende Direktoren, Mitglieder des Leitungsorgans oder sonstige Leiter mit vergleichbarer Funktion in einer zwischenstaatlichen internationalen oder europäischen Organisation.

Familienmitglieder i. S. v. § 1 Abs. 13 GWG sind der Ehepartner, eingetragene Lebenspartner, die Kinder und deren Ehepartner oder eingetragene Lebenspartner oder die Eltern.

„**Bekanntermaßen nahestehende Person**“ ist eine natürliche Person, bei der Grund zu der Annahme besteht, dass sie gemeinsam mit oder allein zugunsten einer politisch exponierten Person wirtschaftlich Berechtigter einer juristischen Person, einer Personengesellschaft, eines Trusts, einer nichtrechtsfähigen Stiftung mit eigennützigem Stiftungszweck oder einer Rechtsgestaltung, die einer solchen Stiftung entspricht, ist oder enge Geschäftsbeziehungen zu einer politisch exponierten Person unterhält.